

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 115 (2018)
Heft: 2

Artikel: Vertiefte Praxis für das Personal
Autor: Hess, Ingrid
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-839889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vertiefte Praxis für das Personal

FACHBEITRAG Fünf Fachhochschulen des Fachbereichs Soziale Arbeit und «swissuniversities» lancieren ein nationales Programm zur Förderung des sogenannten doppelten Kompetenzprofils.

Akademische Mitarbeitende der Fachhochschulen sollen Erfahrung in der Praxis sammeln. Durch den Impuls der Fachkonferenz der Fachhochschulen Soziale Arbeit Schweiz (SASSA) haben fünf Fachhochschulen des Fachbereichs Soziale Arbeit ein nationales Programm zur Förderung des sogenannten doppelten Kompetenzprofils lanciert. Das doppelte Kompetenzprofil schärft und stärkt das spezifische Profil der Fachhochschulen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis. Der Fokus des von der Rektorenkonferenz swissuniversities geförderten Programms Career2SocialWork liegt in der Vertiefung, Aktualisierung oder Entwicklung der «Praxiskompetenz» von Mitarbeitenden von Fachhochschulen der Sozialen Arbeit.

Mit Begleitung durch Coaches

Die Praktika oder Immersionen werden von Coaches der Fachhochschulen begleitet, die einen nationalen Coaching-Pool bilden. Durch diese Begleitmassnahme soll die Wirkung der Immersionen auf der Ba-

sis des doppelten Kompetenzprofils gestärkt werden. Zudem soll ein Transfer der erworbenen Kompetenzen in die alltägliche Tätigkeit an der Fachhochschule gefördert werden. Teilnehmende arbeiten während der Dauer der Immersion sowie nach der Rückkehr an den Arbeitsplatz an einem Portfolio und nehmen am individuellen Coaching sowie am Gruppencoaching teil. Bei Unklarheiten und Fragen steht den beteiligten Fachhochschulen (Vorgesetzten, potenziellen Immersionsteilnehmenden etc.) sowie den ausschreibenden Organisationen die Projektleitung zur Verfügung.

Am vergangenen 16. April fand die Kick-Off-Veranstaltung von Career2SocialWork an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit statt. Der Anlass stiess auf reges Interesse seitens der Praxis. Vertreten waren Organisationen nationaler Reichweite: der Nationale Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung (IN-SOS), der Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik Integras, die Pro Infirmis, die Pro Senectute, das HEKS, der Fachver-

band Sucht, aber auch Sozialdienste der Regionen Genf, Biel und Solothurn sowie die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS).

Die Kick-Off-Veranstaltung symbolisierte den Übergang von der Planungs- in die Umsetzungsphase von Career2SocialWork. Interessierte Organisationen und Institutionen der Sozialen Arbeit können ab sofort Immersionsangebote ausschreiben. Diese Stellen sind auf der Webseite von Career2SocialWork unter der Rubrik «Immersionsangebote» aufzuschalten und können dort von Interessierten eingesehen werden. Die ersten Immersionen werden im Juli 2018 starten. Die Angebote können laufend eingegeben werden, Immersionen können ebenfalls laufend starten, sobald alle Vorabklärungen getroffen sind. Das Programm dauert bis Ende 2020. ■

Ingrid Hess

Weitere Informationen:
www.career2socialwork.ch



Raus aus der Fachhochschule und rein in die Praxis – neue Wege der Zusammenarbeit von Lehre und Praxis.

Bild: HSLU